



07.06.2011/ 15:58

**Investor wartet weiter**

## **Noch keine Entscheidung zu umstrittener Schweinemastanlage in Haßleben**

Haßleben - Ob die umstrittene Schweinemastanlage in Haßleben (Uckermark) in Betrieb gehen wird, ist weiter offen. Einen Termin für eine Entscheidung gibt es derzeit nicht, wie heute das zuständige Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz mitteilte. Es fehle noch eine fachliche Stellungnahme des Landkreises. Seit Jahren wird über die geplante Anlage mit mehr als 60.000 Schweinen in Nordbrandenburg gestritten. Eine Entscheidung war für dieses Jahr angekündigt worden.

Ein niederländischer Investor, der auch in Sachsen-Anhalt eine ähnliche Anlage betreibt, will in Haßleben Schweine aufziehen und mästen lassen. Gegner befürchten massive Schäden für die Umwelt und vermuten Tierquälerei. Befürworter der Anlage hoffen auf neue Arbeitsplätze und eine hohe Gewerbesteuer.

In dem uckermärkischen Ort stand bereits in der DDR eine der landesweit größten Anlagen ihrer Art mit etwa 150.000 Tieren und 800 Mitarbeitern. Nach der Wende wurde der Betrieb abgewickelt.

Heute Abend wollen erneut Gegner der Anlage in Haßleben protestieren, wie der Landesverband der Umweltschutzorganisation BUND mitteilte. Die Veranstalter erwarten rund 30 Menschen, darunter Landwirte, die sich kürzlich in Rostock mit Traktoren auf den Weg zu einer Demonstration am Bundeskanzleramt in Berlin gemacht hatten. Dort wollen sie an diesem Donnerstag eintreffen. dpa



0 tweet

**Ihre Meinung ist gefragt!**